

## STICHWORT

HEINER FANGERAU/ SUSANNE RAPHAEL/ SUSANNE WINTERER/ ALFRED SIMON	Bericht aus der Werkstatt Teil 1: Ein Beispiel für die Nutzung bioethischer Infrastruktur	402
---	---	-----

## Zeitschriften-/Bücherschau

SIGRID GRAUMANN (Hg.), <i>Die Genkontroverse: Grundpositionen. Mit der Rede von Johannes Rau</i> , Freiburg i. Br. u. a. (Herder) 2001 (Markus Babo)		415
DIETMAR MIETH, <i>Was wollen wir können? Ethik im Zeitalter der Biotechnik</i> , Freiburg i. Br./Basel/Wien (Herder) 2002 (Alois Joh. Buch)		417
MATTHIAS BECK, <i>Hippokrates am Scheideweg. Medizin zwischen naturwissenschaftlichem Materialismus und ethischer Verantwortung</i> , Paderborn u. a. (Schöningh) 2001 (Christoph Binninger)		420
HANS WERNER INGENSIEP, <i>Geschichte der Pflanzenseele. Philosophische und biologische Entwürfe von der Antike bis zur Gegenwart</i> , Stuttgart (Alfred Kröner Verlag) 2001 (Gerhard Höver)		421

Eingesandte Schriften		424
-----------------------	--	-----

Inhaltsverzeichnis des 48. Jahrgangs (2002)		425
---	--	-----

Autorenverzeichnis	Umschlagseite 3	
Rückschau/Vorschau	Umschlagseite 4	

## Zur Ethik d

*Zusammenfassung*

In diesem Beitrag werden die u  
genetischen Diagnostik aufgezei  
den Pflichten und Rechten von

Bei der Diagnostik von Kran  
die Symptome des Patienten be  
deln nach eingeübten Regeln in  
gen Prinzipien der medizinische  
und Gerechtigkeit üben, Schw  
delnden Ärzte klären auf und h  
chende Arzt erläutert seinen sch  
Beratung an.

Anders muss sich der Arzt ve  
lassen möchte, weil sie ein aus  
sche Erkrankung hat. Das Ergeb  
heit verwandeln, zukünftig betro  
eine höhere oder niedrigere Wah  
bedeuten.

Bei dieser präsymptomatische  
suchung ausführlich, evtl. wied  
Entscheidung getroffen werden,  
gegeben werden soll, oder ob  
schwierigen Weg der Entscheid  
entsprechend ausgebildete Medi

Defizite in der Wahrnehmung  
agnostik bestehen sowohl von S  
ten kennen ihre ethisch begründ  
lassen dem Arzt Entscheidung  
Gespräche und sprachlich auf de  
Methoden erschweren die erfor

*Abstract/Summary*

The paper describes the possibl  
ethical aspects, which result from

The diagnosis of patients aim  
based on the patients' symptoms  
in mutual respect and they adhe